



HOECK-STIFTUNG



# Jahresbericht 2016

---

[www.hoeck-stiftung.de](http://www.hoeck-stiftung.de)

# Jahresbericht 2016

Hoeck-Stiftung  
Frankfurter Allee 57  
16227 Eberswalde

Vorsitzender:  
Martin Hoeck

Stellvertretender Vorsitzender:  
Ralph-Peter Hoeck

Mobil: 0162 - 71 66 198  
Fax: 03334 - 58 48 989  
E-Mail: [info@hoeck-stiftung.de](mailto:info@hoeck-stiftung.de)

Steuernummer:  
065/141/01599

Aufsichtsbehörde:  
Ministerium des Innern und für  
Kommunales des Landes Brandenburg

Layout & Druck:  
WERBEKOMBINAT | Inhaber: Gordon Beyer  
[www.werbekombin.at](http://www.werbekombin.at)

# Inhalt

Vorbemerkungen	Seite 3
Veranstaltungen	Seite 5
Öffentlichkeitsarbeit	Seite 7
Finanzen	Seite 9
Unterstützte Projekte	Seite 10
Ziele für 2017	Seite 13
Unterstützungsmöglichkeiten	Seite 14

# Vorbemerkungen



Die Hoeck-Stiftung soll an Dagmar Hoeck erinnern, die im Alter von nur 56 Jahren einem Hirntumor erlag. Sie verbrachte die letzten fast zwei Monate ihres Lebens im Eberswalder Hospiz am Drachenkopf. Die Betreuung im Hospiz ist einzigartig und ermöglicht dem Gast, die letzten Tage und Wochen in Würde zu verbringen. Da nicht jeder in ein Hospiz einziehen kann oder will, ist die ambulante Hospizarbeit genauso wichtig.

Der Aufenthalt im Hospiz wird aktuell zu 95% durch die Kranken- und Pflegekassen getragen.

Die restlichen 5% der Kosten muss der Träger, also der Evangelische Verein „Auf dem Drachenkopf“ e.V., als Eigenanteil aufbringen.

Da das kontinuierliche Werben um Spenden für den Verein auch viel zusätzliche Arbeit bedeutet und einfach Ressourcen bindet, haben sich Ralph-Peter Hoeck und Martin Hoeck vorgenommen, durch die Gründung einer Stiftung insbesondere die Hospizarbeit (stationär und auch ambulant) in der Region Barnim-Uckermark dauerhaft und nachhaltig zu unterstützen.

Die Hoeck-Stiftung erhielt am 15. Mai 2015 die Anerkennung durch die Stiftungsaufsicht des Landes Brandenburg und damit die Rechtsfähigkeit als Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie trägt die Nummer 222 im Stiftungsverzeichnis des Landes Brandenburg.

Die beiden Gründungsstifter Ralph-Peter Hoeck und Martin Hoeck stifteten das Gründungskapital von 10.000,- Euro zu je

***Dauerhaft und nachhaltig helfen.***

[www.hoeck-stiftung.de](http://www.hoeck-stiftung.de)

# Vorbemerkungen



Martin Hoeck, Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink that reads "Martin Hoeck".



Ralph-Peter Hoeck, stellv. Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink that reads "Ralph - Peter Hoeck".

gleichen Teilen. Der Vorstand, bestehend aus den beiden Gründungstiftern, arbeitet ehrenamtlich am Aufbau der Stiftung und möchte neben der Hospizarbeit auch weitere soziale und Bildungsprojekte in der Region unterstützen.

Die Stiftung ist seit 2016 auch Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.



# Veranstaltungen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Erfüllung des Stiftungszweckes wurden wieder verschiedene Veranstaltungen organisiert.

## Diplomatischer Salon

Die 2015 begonnene Reihe „Diplomatischer Salon - Die Welt zu Gast in Eberswalde“ hat sich sehr positiv entwickelt und wurde in Eberswalde zweimal durchgeführt. Ziel ist es dabei, mit Botschaftern ins persönliche Gespräch zu kommen, um Interesse und Verständnis für andere Länder und Kulturen zu wecken.

Zu Gast waren am 24.05.2016 der Botschafter Dänemarks, S.E. Friis Arne Petersen und am 10.11.2016 der Botschafter Lichtensteins, S.D. Prinz Stefan von Liechtenstein (Foto). Für beide Veranstaltungen konnte der Lions-Club Eberswalde als Unterstützer gewonnen werden, der zur Deckung der Kosten an die Stiftung spendete.

Jeweils 60-70 Teilnehmer besuchten die Abende und es konnten

auch immer Spenden bzw. Zustiftungen aus den Veranstaltungen heraus generiert werden.



Foto: Benjamin Knoll

Außerdem gab es noch eine Premiere. Die Zeitung „Der Prignitzer“ bot sich als Kooperationspartner zur Durchführung einer solchen Veranstaltung in Wittenberge an. Diese Kooperationsveranstaltung fand am 02.11.2016 mit der Botschafterin Sloweniens, I.E. Marta Kos Marko erstmals in der Prignitz statt und soll 2017 fortgesetzt werden.

# Veranstaltungen

## Benefizkonzerte

Neu organisiert wurden von der Stiftung zwei Benefizkonzerte mit internationalen Pianisten in der Märchenvilla in Eberswalde.



Foto: Benjamin Knoll

Am 01.02.2016 spielte der japanische Pianist Daisuke Kanamaru und am 30.09.2016 die kosovarische Pianistin Prof. Lule Elezi (Foto). Mit dem zweiten Konzert beteiligte sich die Hoeck-Stiftung auch am bundesweiten Tag der Stiftungen, der jedes Jahr am 1. Oktober begangen wird.

An beiden Abenden konnten Gäste auch aus Berlin, Potsdam und anderen Landkreisen begrüßt werden, so dass die Stiftung sich dadurch überregional bekannter macht. Zudem dienen die Benefizkonzerte der Spendensammlung für die Unterstützung der Projekte (siehe Seiten 10-12).



# Öffentlichkeitsarbeit

Für eine junge Institution, wie die Hoeck-Stiftung, ist die Öffentlichkeitsarbeit von großer Bedeutung. Denn es geht auch darum, Unterstützer für die Arbeit und die Ideen der Stiftung zu gewinnen.

## Außendarstellung und Werbemittel

Die in 2015 entworfene Geschäfts- und Grundausstattung wurde auch im Jahr 2016 weiter genutzt. Aber es wurden auch neue Werbemittel für die Außendarstellung entworfen. So wurden zum Beispiel eigene Bleistifte sowie ein eigenes Roll-up für die neue Reihe der Benefizkonzerte angefertigt.

Zudem wurde der erste Jahresbericht der Stiftung (für 2015) als Broschüre herausgegeben. Diese dient der transparenten öffentlichen Darstellung der Stiftungsarbeit und hilft bei der Ansprache von potentiellen Spendern und Stiftern. Gleichzeitig werden die Jahresberichte die Entwicklung der Stiftung dokumentieren können.

**BENEFIZ KONZERT**  
zugunsten der Hoeck-Stiftung

**Pianokonzert**  
mit der kosovarischen Pianistin **Lule Elezi**  
mit Stücken von L. van Beethoven und F. Chopin

**Freitag, 30. September 2016**  
Beginn: 19:00 Uhr  
**Märchenvilla - Brunnenstraße 9 - 16225 Eberswalde**  
Kostenbeitrag: 22,- €

Dieser Beitrag dient ausschließlich der Finanzierung für die Durchführung der Veranstaltung.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 26. September 2016  
per E-Mail an: info@hoeck-stiftung.de oder telefonisch unter 0162-71 64 198, per FAX an 03334 - 5849899 bzw. per Post an: Hoeck-Stiftung - Frankfurter Allee 57 - 16227 Eberswalde

Mit freundlicher Unterstützung von **EWE** [www.hoeck-stiftung.de](http://www.hoeck-stiftung.de)

## Forscherhaus wächst weiter

Hoeck-Stiftung spendet 1000 Euro / Einweihung für Herbstferien geplant

**Eberswalde (sk)** Noch steht das Forscherhaus von Kinderakademie und Johanner-Hort als Rohbau da. Doch dank etlicher Sponsoren wird das Ziel, spätestens in den Herbstferien die Eröffnung feiern zu können, immer greifbarer. Gerade hat Martin Hoeck, Vorsitzender der Hoeck-Stiftung, einen 1000-Euro-Scheck übergeben. „Es gehört

zu unseren Satzungszwecken, Investitionen in die Bildung zu unterstützen“, begründete Martin Hoeck die Spende. Die Idee, mit dem Forscherhaus die Entdeckerlust und den Wissensdurst der aktuell 150 Grundschüler und 28 Kindergartenkinder besonders im naturwissenschaftlichen Bereich weiter zu schärfen, gefalle ihm ausgesprochen gut.

Für den Stiftungsvorsitzenden und FDP-Stadtvorordneten aus Eberswalde ist die Scheckübergabe nicht sein erstes finanzielles Engagement für das 40 000-Euro-Projekt von Kinderakademie und Johanner-Hort. Im Juli 2014, als das Forscherhaus noch nur auf dem Papier existierte, hatte er gemeinsam mit dem damaligen FDP-Landtagsabgeordneten Andreas Böttner 500 Euro zur Verfügung gestellt.

„Ich bin ungenügend froh über die Eigenanamie, die unser Vorhaben entwickelt hat“, sagte Ralf Opitz, hauptamtlicher Regionalvorsitzender der Johanner-Unfallhilfe Nordbrandenburg, bei der Scheckübergabe. Sein Dank gehe allen, die mit Geldspenden oder durch das unentgeltliche Bereitstellen von Material und Arbeitsleistungen dazu beigetragen, den Bau des Forscherhauses voranzutreiben.

Nach Auskunft von Marion Dath, der Leiterin des Johanner-Hortes und ehrenamtlichen Bau-Managers, fehlen jetzt noch etwa 2500 bis 3000 Euro, um das Gebäude fertigstellen zu können. „Für die Inweihung bemühen wir uns um Fördermittel“, kündigte sie an.

Die Schüler der Klasse 5a von Franziska Waldschmidt nutzen die Scheckübergabe gleich für eine Baustellenbesichtigung.



Handschlag nach der Übergabe: Johanner-Vorstand Ralf Opitz (l.) dankt Spender Martin Hoeck, Lehrern Franziska Waldschmidt und ihre Drittklässler freuen sich über den Scheck. Foto: MOZ/Sven Klawen

MOZ 20.07.2016



# Öffentlichkeitsarbeit

## Pressearbeit

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört natürlich auch weiterhin die Pressearbeit. In den regionalen Medien von Eberswalde wurden die Stiftung und ihre Veranstaltungen jeweils mehrfach erwähnt. Insgesamt erschienen hier 40 Artikel, in denen die Stiftung genannt wurde.

### Hoeck-Stiftung feiert Einjähriges

Vorsitzender zieht Bilanz / 1600 Euro Spenden verteilt

Eberswalde (afa) Die in der Rummel-Kreisstadt ansässige Hoeck-Stiftung ist am 15. Mai ein Jahr alt geworden. Dies nimmt der Vorsitzende der Stiftung, der Stadtverordnete Martin Hoeck, zum Anlass, Bilanz zu ziehen. Laut Jahresbericht sind 2015 exakt 600 Euro in die Arbeit des Hospizes am Drachenkopf geflossen. Die Unterstützung des stationären Hospizes sei das erste und wichtigste Projekt der Stiftung, heißt es in der Broschüre. So erhält die Einrichtung seit Juli vergangenen Jahres monatlich eine Zuwendung von 100 Euro, die aus Spenden finanziert wird. Der Behindertenvorstand Kreis Eberswalde ist 2015 mit 1000 Euro unterstützt worden. Das Geld wurde in die Anschaffung eines Busses gesteckt.

Martin Hoeck und sein Vater Ralph-Peter Hoeck, stellvertretender Vorsitzender, hatten die Stiftung in Gedenken an Dagmar Hoeck gegründet. Die Mutter von Martin Hoeck und Ehefrau von Ralph-Peter Hoeck war mit nur 56 Jahren einem Hirntumor erlegen. Sie hatte ihre letzten Tage im Eberswalder Hospiz verbracht.



Mit dem Ergebnis zufrieden: Martin Hoeck, Vorsitzender der Stiftung/Info: MOZ/Thomas Buchardt

Martin Hoeck ist zufrieden mit dem ersten Jahr. Die von ihm und seinem Vater gestiftete Summe von 10 000 Euro als Kapital konnte mehr als verdoppelt werden. Zusätzliche Stifter gaben 12 500 Euro mit hinein. Zudem konnte die Hoeck-Stiftung im ersten Jahr ihres Bestehens Spenden in Höhe von 2865 Euro einwerben. 1000 Euro davon wurden für die Außendarstellung und die Organisation von Veranstaltungen ver-

wendet. Eine der ins Leben gerufenen Reihen nennt sich „Diplomatischer Salon – Die Welt zu Gast in Eberswalde“. 2015 erlebten die Eberswalder, wie der Botschafter des Kosovo und die Botschafterin Sloweniens die Welt sehen. Gerade stellte sich der dänische Botschafter dem Fragen des Publikums. „Im Oktober gibt es voraussichtlich den nächsten Salon. Entweder mit einem Diplomaten aus der Schweiz oder aus Mexiko“, verrät Martin Hoeck, auf dessen Veranstaltungsreihe nun auch Wittenberge in der Prignitz aufmerksam geworden ist. „Eventuell kann das Format an verschiedenen Orten in Brandenburg stattfinden“, sagt Hoeck, der, wie er sagt, überrascht ist, wie gut der Diplomat-Salon ankommt. „Ich schätze, die Leute sind fasziniert davon, einen Botschafter und seine Sicht der Dinge einmal live zu erleben“, sagt Hoeck. Zudem soll es am 30. September wieder ein Benefizkonzert in der Märchenvilla geben. Dieses Mal mit der kosovarischen Pianistin Lule Elezi, berichtet Martin Hoeck. Weitere Konzerte dieser Art sollen folgen.

MOZ 01.06.2016

Erstmals konnten auch Kontakte zur Tageszeitung „Der Prignitzer“ geknüpft werden.

So erschienen dort ebenfalls drei Artikel. Es zeigt sich, dass gerade die Durchführung eigener Veranstaltungen, wie der Diplomat-Salon und die Benefizkonzerte zu einer immer wiederkehrenden Medienpräsenz führen.

## Internetseite

Zur Zeit nutzt die Hoeck-Stiftung noch die persönliche Internetseite ihres Vorsitzenden Martin Hoeck mit. Dort konnten die wesentlichen Informationen zur Arbeit der Stiftung online gestellt und damit öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies ist aber keine Dauerlösung und soll verbessert werden. Am Aufbau einer eigenen Internetseite wird gearbeitet und sie soll 2017 online gehen.

Pressemitteilung

# Finanzen

Da eine Stiftung nur arbeiten kann, wenn sie Geld zur Verfügung hat und die Hoeck-Stiftung mit sehr geringen finanziellen Mitteln gegründet wurde, war das Einwerben von Zuwendungen erneut ein Hauptziel der Arbeit für 2016.

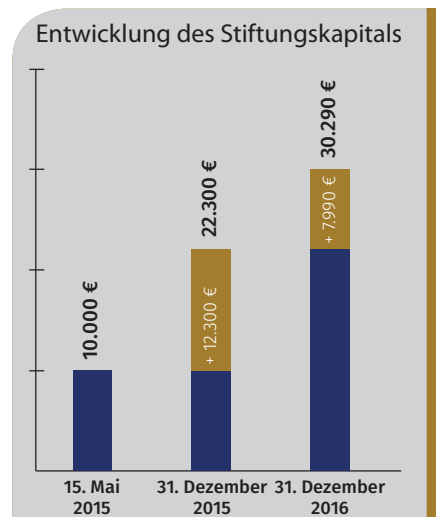
Der Vorstand hat beschlossen, dass er dabei den Fokus auf die Erhöhung des Stiftungskapitals legt. Das Ziel war ursprünglich eine Erhöhung auf 40.000,- Euro. Im Laufe des Jahres war jedoch zu sehen, dass dieses Ziel zu hoch gegriffen war. Daher reduzierte der Vorstand das Ziel der Kapitalerhöhung auf 30.000,- Euro. Durch intensive Werbung und viele persönliche Ansprachen konnten 26 Zustifter, davon drei Unternehmen gewonnen werden, die insgesamt 7.990,- Euro stifteten.

Damit beläuft sich das Stammkapital per 31.12.2016 auf 30.290,- Euro. Zinserträge konnten im Jahr 2016 lediglich 3,34 Euro erzielt werden, was auch daran lag, dass das Geld auf einem Tagesgeldkonto zunächst angesammelt wurde. Im Jahr 2017 werden die 30.000,- Euro gewinnbringender angelegt.

Da die Stiftung aber auch schon inhaltlich mit der Arbeit beginnen und Projekte unterstützen sollte,

war auch das Einwerben von Spenden erforderlich. Dazu gab es nun unter anderem neu die beiden Benefizkonzerte.

Das Ziel des Vorstandes lag bei 3.000,- Euro für 2016. Auch hier gelang es, das Ziel zu erreichen und insgesamt 7.116,- Euro an Spenden von 26 verschiedenen Spendern einzuwerben. Einige Spender unterstützten sogar mehrmals. Und eine Spenderin unterstützt sogar mit einer monatlichen Zuwendung die Arbeit der Stiftung.



Von den Spenden wurden 5.775,- Euro für die Projektunterstützung verwendet. Davon knapp 4.100,- Euro für Projekte in Eberswalde und der Region.

# Unterstützte Projekte

Nachdem die Hoeck-Stiftung im Jahr 2015 zwei Projekte in Eberswalde mit insgesamt 1.600,- Euro unterstützte, konnte das Engagement 2016 deutlich ausgebaut werden. Beide Projekte aus dem Vorjahr wurden weiter unterstützt und sechs weitere Projekte kamen dazu. Insgesamt konnte sich die Stiftung mit über 4.000,- Euro vor Ort für soziale Projekte einsetzen.

## Stationäres Hospiz Eberswalde

Die Unterstützung des stationären Hospizes in Eberswalde ist nach wie vor das prioritäre Projekt der Stiftung. Das ganze Jahr 2016 hindurch unterstützte die Stiftung das Hospiz mit einer Zuwendung von monatlich 100,-

Euro. Diese insgesamt 1.200,- Euro wurden durch Spenden finanziert, da die Erträge aus dem Kapital noch zu gering waren.

## Unterstützung von Paul

In Eberswalde sorgte die Leukämie-Erkrankung des 3-jährigen **Paul** (jetzt 4 Jahre alt) für Aufsehen und Mitgefühl. Die Hoeck-Stiftung schloss sich dem Aufruf zur Unterstützung an und half mit insgesamt 630,- Euro, die aus Spenden gesammelt wurden.



# Unterstützte Projekte

## Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

Die 2015 begonnene Kooperation mit dem **Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.** wurde fortgesetzt. Der neue behindertengerechte Kleinbus sollte noch mit dem Schriftzug und den Kontaktdaten des Behindertenverbandes beklebt werden. Die Organisation und die Finanzierung dieser Beklebung hat die Hoeck-Stiftung übernommen.



Foto: KaroDesign

Außerdem planen beide Institutionen gemeinsam mit dem Stadt seniorenbeirat noch eine Bestandsaufnahme zur Barrierefreiheit von Arztpraxen in der Stadt Eberswalde. Die Vorbereitungen haben 2016 begonnen und werden 2017 fortgesetzt werden.

## Kinder- und Jugendakademie

Die Kinder- und Jugendakademie hat für ihre Grundschule ein Forscherhaus errichtet, um die Schülerinnen und Schüler besser an die Naturwissenschaften heranzuführen zu können. Da der Vorstand der Stiftung Bildung für wichtig hält, hat er 1.000,- Euro für das Projekt bewilligt.



Foto: Marion Draht

## Projekt Boxenstopp der Grundschule Schwärzensee

An der Grundschule Schwärzensee im Brandenburgischen Viertel von Eberswalde läuft seit Jahren das Projekt „Boxenstopp“. Dabei handelt es sich um ein Präventionsprojekt gegen Gewalt, welches von der Caritas getragen wird. Ein neuer Bus für die Projektarbeit mit den Grundschulern ist nötig

# Unterstützte Projekte

geworden und die Hoeck-Stiftung unterstützte dieses Vorhaben mit 500,- Euro. Der Bus wird 2017 angeschafft werden, wenn das nötige Geld zusammen gekommen ist.

## **Kontakt Eberswalde e.V.**

Der Kontakt Eberswalde e.V. ist ein Integrationsverein, zunächst vorwiegend für die Integration von Spätaussiedlern, inzwischen aber auch mit Integrationsprojekten für Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und anderen Staaten. Die Hoeck-Stiftung unterstützt die Arbeit des Vereins durch die Übernahme eines Patenabos der Märkischen Oderzeitung (MOZ). Die tägliche Zeitungslektüre hilft beim Deutsch lernen und dabei, sich über die Geschehnisse vor Ort zu informieren.

## **SG Empor Niederbarnim e.V.**

Im Sommer 2016 erhielt die Stiftung eine Anfrage von der SG Empor

Niederbarnim e.V., einem Leichtathletik-Sportverein.

Die Damen-Mannschaft hatte sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert und wollten sich entsprechend darauf vorbereiten. Für die Vorbereitungen auf diesen großen Wettkampf hat die Stiftung mit 150,- Euro unterstützt.

## **Evangelische Gemeinde Gerswalde**

Ebenfalls im Sommer 2016 kam eine Unterstützungsanfrage von der Evangelischen Gemeinde Gerswalde (Uckermark). Dabei ging es um die Ausrichtung des Poetischen Tages in der Fliether Kirchenruine. Die Stiftung hat das Projekt mit 150,- Euro unterstützt.



# Ziele für 2017

Die erfolgreiche Arbeit des Jahres 2016 soll auch im Jahr 2017 fortgesetzt werden.

Schwerpunkte bilden erneut die Öffentlichkeitsarbeit, das Einwerben von Spenden (Ziel: 3.000,- Euro) und Zustiftungen (Stammkapital auf 40.000,- Euro erhöhen) sowie die Fortsetzung der monatlichen Unterstützung des Hospizes Eberswalde (Foto rechts).

Die 2015 begonnene Veranstaltungsreihe „Diplomatischer Salon“ soll mit mindestens zwei Veranstaltungen in der Stadt Eberswalde fortgesetzt und in der Stadt Wittenberge ausgebaut werden. Ebenfalls sollen wieder zwei Benefizkonzerte zugunsten der Stiftung veranstaltet werden.

Zudem soll die Stiftung einen eigenen Internetauftritt erhalten.



Foto: Bernd Butschkau

**BENEFIZ KONZERT**  
zugunsten der Hoeck-Stiftung

**Pianokonzert**  
des japanischen Pianisten **Daisuke Kanamaru**

Montag, 1. Februar 2016 Beginn: 19:30 Uhr  
Märchenvilla - Brunnenstraße 9 - 16225 Eberswalde  
Kostenbeitrag: 18,- €

Dieser Beitrag dient ausschließlich der Finanzierung für die Veranstaltung der Veranstaltung.

Bitte bringen Sie Ihre Abendkarte zum Abend 25. Januar 2016 (19:30 Uhr) mit. Eintragebühren können über Telefonat mit unter 030 21 61 191, per Fax an 030 21 61 192 oder über das Internet unter www.hoeck-stiftung.de - Finanzdaten: AG Nr. 16225 Eberswalde

Mit freundlicher Unterstützung von **EWE**

[www.hoeck-stiftung.de](http://www.hoeck-stiftung.de)

**10. November 2016**

*Diplomatischer Salon*  
Die Welt zu Gast in Eberswalde

**Ehrengast:**  
S.D. Prinz Stefan von Liechtenstein,  
Botschafter des Fürstentums Liechtenstein

# Unterstützungsmöglichkeiten

Sie möchten der Stiftung bei ihrer Arbeit helfen? Dann gibt es grundsätzlich zwei Wege. Sie können entweder **spenden** oder **stiften**.

Mit Ihrer **Zustiftung** zum Stiftungskapital haben Sie die Gewissheit, dass Ihr Geld auf Dauer erhalten bleibt. Das Stiftungskapital ist fest angelegt, nur die daraus erwirtschafteten Erträge werden zur Förderung der gemeinnützigen und mildtätigen Projekte der Stiftung verwendet.

Mit Ihrer **Spende** unterstützen Sie die laufende Projektarbeit der Stiftung unmittelbar. Wir können dann sofort tätig werden und gemeinnützige und mildtätige Projekte durchführen.

Sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Wir danken auf das Herzlichste für Ihre Unterstützung.

## Konto für Zustiftungen oder Spenden

Stiftungskonto:  
Hoeck-Stiftung

IBAN:

DE97 1705 2000 0940 0360 96

BIC-/SWIFT-Code: WELADED1GZE

Verwendungszweck:  
Zustiftung oder Spende

Bitte benennen Sie den Verwendungszweck eindeutig, weil dies für die Verwendung der Gelder wichtig ist. Zudem teilen Sie uns bitte ebenfalls Ihre postalische Anschrift mit. Die Stiftung ist berechtigt, Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung für Ihre Steuererklärung auszustellen.





## HOECK-STIFTUNG

Hoeck-Stiftung  
Frankfurter Allee 57  
16227 Eberswalde

Vorsitzender:  
Martin Hoeck

Stellvertretender Vorsitzender:  
Ralph-Peter Hoeck

Mobil: 0162 - 71 66 198  
Fax: 03334 - 58 48 989  
E-Mail: [info@hoeck-stiftung.de](mailto:info@hoeck-stiftung.de)

Steuernummer:  
065/141/01599

Aufsichtsbehörde:  
Ministerium des Innern und für  
Kommunales des Landes Brandenburg